

KR Nr. 348/2014

Postulat betreffend kostendeckende Solarstrom-Produktion auf kantonalen Liegenschaften

Die Ziele des Bundesamts für Energie sind hoch: Bis zum Jahr 2050 wird angestrebt, 20 Prozent der Stromproduktion mit Photovoltaik abzudecken – im Moment sind wir bei ca. 2%! (Neuste Daten Swissolar). Es ist also noch ein weiter Weg, darum ist diese hohe Zielsetzung zwingend! Ob sie es wahrhaben wollen oder nicht, unsere Atomkraftwerke sind veraltet und neue bauen rentiert sich nicht. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, auf ein anderes Pferd zu setzen und dieses Pferd heisst „Photovoltaik“.

Darüber reden tun wir schon seit langem. Wie eine Studie aus dem Jahre 2010 aufzeigt, ist auf kantonalen Gebäuden grosses Potenzial vorhanden für Solarstrom-Anlagen. Leider waren die Rahmenbedingungen bisher nicht optimal und auch die Produktionskosten von grösseren Anlagen waren zu teuer. Zwischenzeitlich aber sind die Kosten gesunken und mit der Revision der Energieverordnung wird endlich erlaubt, dass eigenproduzierter Strom selbst verbraucht werden darf. Das sind ideale Voraussetzungen für den Kanton Zürich, geeignete kantonale Liegenschaften zukünftig mit eigenem Solarstrom zu versorgen. Gerade in Gebäuden, wo tagsüber zu Hochtarifzeiten ein grosser Stromverbrauch besteht, wäre es an sonnigen Tagen günstiger, den eigenen Strom zu beziehen. Experten gehen sogar davon aus, dass die Strompreise in den nächsten Jahren ansteigen. Mit eigenem Naturpower vom Dach könnte der Kanton Zürich seine Stromkosten für rund 30 Jahre absichern. Erstrebenswert aus ökologischen und ökonomischen Gründen!

Und wie sieht es hinsichtlich der Realisierung von optimalen Solarstrom Anlagen aus? Lassen Sie mich die Skeptiker beruhigen. Es muss nicht zwingend eine Kernkompetenz des Kantons werden, als Gebäudebesitzer selber Photovoltaik Anlagen zu bauen und zu unterhalten. In Bezug auf die Eigenverbrauchsregelung gibt es aktuelle Contracting-Modelle, d.h. es werden Outsourcing Modelle zu prüfen sein, die Planung, Installation und Betrieb der Energieversorgungsanlage anbieten.

Jetzt geht es in erster Linie darum, dass die Regierung einen Ausbauplan erstellt, auf welchen kantonalen Gebäuden effiziente Photovoltaik Anlagen erstellt werden können. Ich bitte Sie, dieses Postulat zu überweisen, wie es die CVP tun wird.